

LAUFFENER BOTE

7. Woche

13.02.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



KuMa:
Broom Bezzums
am 23.2. im
Phoenix



Bewegungstreff – immer
Freitags 15 Uhr, Kiesplatz



Foto: Ulrike Zimmer

Gedichte am Valentinstag mit
Professor Dr. Friedrich Bahmer im
Hölderlinhaus, 18 Uhr

Lauffener Repair Café

Ausblick 2025

Unser Repair Café wird regelmäßig stattfinden!

Alle zwei Monate werdet ihr die Möglichkeit haben, Dinge mit der Hilfe von Experten zu reparieren.



Die Termine findet ihr über unseren Instagram-Kanal, den Lauffener Boten oder im Veranstaltungskalender der Stadt.

Lauffener
KLIMAPATEN

Aktuelles

- Zahlreiche Ehrungen und Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. (Seite 7)
- Lauffener Unternehmensgespräche: ECHT! BIO MARKT – neues Konzept zentral in der Stadt (Seite 5)



Kultur

- Neue Serie: Die Lauffener Gästeführer stellen sich vor – Den Beginn macht Klaus Koch (Seite 6)
- Fasching im Pauluszentrum am Freitag 21. Februar (Seite 8)



Amtliches

- Steuern werden zum 15. Februar fällig (Seite 11)
- Die Agentur für Arbeit informiert zum Kindergeld mit 18 (Seite 11–12)
- Weitere Umsetzung des Lärmaktionsplanes – Dauerhaft Tempo 30 erweitert (Seite 10)

**Sprech-
stunde der
Bürgermeis-
terin am
3. März im
Rathaus**
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 3. März im Rathaus, statt. Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331 Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
---	--

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35 Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen Celine Denk Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065 Bahnhofstraße 54
---	--

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000
---	---

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Tel. 112 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 15./16.02.2025: Madelaine, Magdalena, Jessica, Susann, Isabella, Nicole Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 15.02.: Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstraße 55 07131/888100 16.02.: Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sonthheim, Spitzwegstraße 35 07131/251021	

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline.0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



v. l. n. r. Natascha Wiese, Roswitha Keicher, Melanie Eichhorn, Bettina Keßler, Anabel Schneider, Bürgermeisterin Sarina Pfründer v. Mitte: Elke Hettler

Dank und Neubeginn bei der VHS: Nach 3 Jahren als **Außenstellenleiterin der Volkshochschule Unterland in Lauffen** verabschiedete sich Melanie Eichhorn als neue Außenstellenleiterin in ihre Heimatstadt Brackenheim. Gleichzeitig stellte vhs-Direktorin Roswitha Keicher **Natascha Wiese** als neue Lauffener Außenstellenleiterin vor, die sie im Team mit Elke Hettler leiten wird, die Lauffen auch weiterhin wie gewohnt betreut. Für die Stadt Lauffen a.N. begrüßten Natascha Wiese Bürgermeisterin Sarina Pfründer und die zuständige Ansprechpartnerin im Personalamt, Anabel Schneider. Bürgerbüroleiterin Bettina Keßler freut sich auf die Zusammenarbeit mit Natascha Wiese, die wie auch Elke Hettler ihre Kontakt- und Bürozeiten im Lauffener Bürgerbüro (1. OG, Empfangsbereich) anbieten wird. Die neue vhs-Außenstellenleitung ist wie bisher zu diesen Zeiten persönlich im Bürgerbüro erreichbar und freut sich auf viele Interessierte: Montag von 15 bis 17 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Dort erhalten Sie auch den Semesterkatalog mit den Kursen fürs Sommersemester. Insgesamt 70 Kurse bietet die vhs Unterland in Lauffen a.N. zu vielfältigen Themen an: von Kultur und Gestaltung, Gesundheit und Ernährung über Sprachen bis hin zu Angeboten für Jugendliche und Kinder. Neu im Angebot sind Kurse zur Fotografie für AnfängerInnen, ein Portugiesisch-Kurs oder auch ein Kurs, um die eigene Kosmetik herzustellen.

Am Samstag fand der **Landschaftspflege**tag bei herrlichem Winterwetter statt. Zusammen mit mehreren Partnern wie dem Schwäbischen Albverein, dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn oder dem BUND veranstaltet die Stadt einmal im Jahr bereits seit 2005 einen Landschaftspflege

an der Zaber zurückschneiden und Nistkästen säubern sowie Insektenhotels bauen – zahlreiche Möglichkeiten standen zur Auswahl.



Bei herrlichem Wetter fanden sich viele Helferinnen und Helfer ein

Mit diesem Landschaftspflege



Der Stammtisch Steillagen bei einem seiner Einsätze im Weinberg

Beim Stammtisch Steillagen wird mit Einsätzen im Weinberg versucht, einen kleinen Teil der Steillagen weiterzupflegen und zu erhalten. Oder Sie werden Grünpaten und kümmern sich um eine öffentliche Grünfläche. Jeder Einsatz ist wertvoll und unsere Stadt braucht das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger! Melden Sie sich gerne im Rathaus (Anmeldung: 07133/10610).



Gerd Eisenmann und Andreas Kühner gemeinsam mit einem der Fahrer

Andreas Kühner und Gerd Eisenmann vom Reisebüro Gross stellten den neuen Fahrplan für den **City-Bus** vor, den es bereits seit den 70er-Jahren in unserer Stadt gibt. Der städtische Abmangel steigt leider, nachdem auch die Nutzerzahlen deutlich zurückgehen. Der Samstagvormittag kann aufgrund der geringen Fahrgastzahlen nicht mehr angeboten werden. Der Bus wird vor allem von Schülern und Senioren genutzt. Dafür wurde die Stellfläche für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle extra großzügig gewählt. Durch parkende Autos auf den Straßen ist die Fahrt für unsere Busfahrer immer wieder eine Herausforderung vor allem in den Wohngebieten. Daher ist es wichtig, dass Garagen nicht als Lager, sondern für das eigene Fahrzeug genutzt werden.

Lediglich 2 bis 3 Privatpersonen im Monat buchen aktuell das **Car-Sharing-Auto** am Bahnhof für eine Fahrt. Dieses ist in die Jahre gekommen, sodass eine Überführung ins neue System für dieses Fahrzeug nicht sinnvoll ist. Das Fahrzeug wurde damit in den Betrieb des Bauhofs integriert. Ob ein privater Anbieter ein neues Car-Sharing-Auto in Lauffen stellt, lassen wir gerade prüfen.



Zahlreiche Beförderungen konnten die beiden Kommandanten Peter Link und Timo Kraft durchführen

Selbstlos und zum Wohle aller Bürger ist die ehrenamtliche Arbeit unserer **FeuerwehrkameradInnen**. Bei der **Hauptversammlung** dankte ich den 150 aktiven Mitgliedern für ihre Bereitschaft zu helfen und ihre Zeit bei Einsätzen wie bei Übungen einzubringen. Auch den Arbeitgebern, die die Mitglieder für die Einsätze freistellen. Zahlreiche Beförderungen standen im Vordergrund. Außerdem die Ehrung unseres Ehrenkommandanten Rolf Friederich für 60-jährige Mitgliedschaft.

Im Grußwort habe ich zum Ausdruck gebracht, dass wir dankbar sind, eine so leistungsfähige Wehr zu haben. Die Sicherheit unserer Bürger ist unser gemeinsames Ziel. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr ist eine wahre Erfolgsgeschichte in Lauffen, mit 42 Kindern und Jugendlichen die Basis für die Zukunft. Herzlichen Dank an alle FeuerwehrkameradInnen rund um unsere Kommandanten Peter Link und Timo Kraft. Für die Warnung der Bevölkerung auch bei Katastrophenschutzaufgaben werden die Sirenen

voraussichtlich im März umgebaut (Einbau digitaler Steuerungsempfänger), sodass künftig auch Durchsagen möglich sind. Um die Stadt flächendeckend versorgen zu können, kommen drei neue Standorte hinzu. Die Kosten belaufen sich auf 100.000 Euro, der Bund trägt 65.000 Euro.



Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit durften Lotte und Robert Gloß feiern

Zur **Eisernen Hochzeit** durfte ich **Lotte und Robert Gloß** gratulieren. Das fitte Ehepaar engagiert sich im Turnverein und bei den Landfrauen, fährt gemeinsam Rad und hat über Jahrzehnte das Sportabzeichen absolviert. Heute sind sie dankbar für den guten Zusammenhalt in der Familie mit zwei Söhnen, einem Enkel sowie einem Urenkel.

Schwierige Haushaltskonsolidierung und noch lange nicht ausreichend: Gebühren erhöhen, Leistungen reduzieren und jeden Euro zweimal umdrehen: bereits in der gut besuchten Einwohnerversammlung im November sind wir in den offenen Austausch gegangen, wie es finanziell um unsere Stadt steht. Die Verabschiedung des Haushaltsplans 2025 in der Gemeinderatssitzung am 12. Februar macht dies noch einmal deutlich.

Bürger, Verwaltung und Gemeinderat sind besorgt um die Finanzsituation der Stadt und der Verschuldung bereits heute sowie in den nächsten Jahren, da diese sich weiter aufbauen wird. Die finanzielle Situation der Kommunen hängt vor allem von der Wirtschaftskraft in unserem Land ab. Nach 2 Millionen Euro Defizit bei den Betriebskosten in 2024 weist der Haushaltsplan 2025 ein Defizit von 1 Million Euro aus. Ebenso die nächsten Jahre. Ein Sparguthaben hat Lauffen schon lange nicht mehr. Auch eine Kommune kann negative Betriebskosten nur überbrückend leisten und hat die Verpflichtung, mindestens eine „schwarze Null“, also kein negatives Betriebsergebnis, zu erwirtschaften. Investieren können wir damit noch nicht. Eine schwierige Situation mit Blick auf die vielen Investitionen, die wir eigentlich dringend angehen müssen. Ohne Investitionen in die Gebäudesubstanz können auch keine Klimaziele erreicht werden. Der Entwurf der Konsolidierungsliste, die wir bis jetzt erarbeitet haben, umfasst voraussichtlich „nur“ Einsparungen von rund 400.000 Euro (wirklich nur grob abgeschätzt), und diese auch nur teilweise in 2025, vieles erst in den Folgejahren. Es reicht also bei weitem nicht aus. Dabei schmerzt die Liste auch so schon: Spielplätze von 35 auf 32 reduzieren, Vereinsförderungen überprüfen, keine kostenfreie Windel und kommunales Frühstück in Kitas mehr, Gebührenanpassung der Kitas auf Landesniveau, Personalkosten für Catering in Kitas und Schulen neu aufteilen, Personal reduzieren in verschiedenen Bereichen, Öffnungszeiten Freibad und ausschließliches Heizen mit Solarthermie, Kita- und Schulbudgets reduzieren, Erhöhung der Abwassergebühren zur Deckung der steigenden Betriebsaufwände, Containerstandorte zusammenführen, nur Sommerbetrieb im Klosterhof, Pflgerhythmus bei den öffentlichen Einrichtungen sowie Grünanlagen reduzieren, Anzahl kommunaler Gebäude reduzieren, Schließung Toilettenanlage alter Friedhof, ... Dies nur ein kleiner Ausschnitt, der wie gesagt noch lange nicht ausreichend ist. Rein zahlenmäßig müsste das

Freibad geschlossen werden, da dadurch ein Abmangel von 620.000 Euro vermieden werden könnte. Da dies niemand will, versuchen wir, in vielen Bereichen zu sparen.

Um viele freiwillige Aufgabenbereiche (diese nur beispielhaft genannt) haben wir gerungen und uns trotz hoher Defizite dafür entschieden, diese weiter anzubieten: Kinderferienprogramm, Brückenfest, Berufseinstiegsbegleitung in den Schulen, Schulsozialarbeit, Seniorennachmittage mit zusätzlichem Fahrdienst, Wein im Park, Märkte auf dem Postplatz und verkaufsoffene Sonntage, Sprachförderung in den Kitas, Kinderfarm und Jugendwerkstatt mit hauptberuflichem Personal, bezuschusstes Mensaessen, Musikschule, Stadtbücherei, Freibad, ... Wenn man alles aufzählen wollte, ist diese Liste deutlich länger als die Konsolidierungsliste. Damit dies so bleibt, ist es unsere gemeinsame Aufgabe, wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu schaffen. Ziel ist es, jetzt zu handeln, wenn wir noch selbst agieren können, bevor eine allgemeine Haushaltssperre verordnet werden muss. Aber es muss uns allen klar sein, dies wird spürbar sein und geht nur mit einer ernsthaften Aufgabenkritik, bei der oben genannte freiwillige Aufgaben, die teils auch weit über das übliche Maß hinausgehen, wegfallen oder deutlich zurückgefahren werden. Wir brauchen wieder mehr John F. Kennedy-Mindset: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst“. Wir wollen uns der Realität stellen und mit voller Kraft die notwendigen Aufgaben angehen. Dafür wünsche ich unserer Stadt die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, diesen schweren, aber notwendigen Schritt mitzutragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Gedichte am Valentinstag

Friedrich Bahmer trägt Hesse, Rilke, Trakl und Hölderlin vor

Am Freitag, 14. Februar 2025, 18 Uhr kommt der gebürtige Lauffener Prof. Dr. Friedrich Bahmer aus Münster, Westfalen ins Hölderlinhaus. Im Gepäck hat er Gedichte Hölderlins aber auch Werke seiner Epigonen, also Dichtern, für die Friedrich Hölderlin schöpferisches Vorbild war – mit hohem Unterhaltungswert erlebt man einen auswendig vortragenden Literaturbegeisterten.

Zum Dichter selbst sagt er: „Ausgerechnet Hölderlin! Kann man dessen Gedichte heute noch verstehen, Verse, an denen sich Generationen von Philologen und Philosophen abgearbeitet

haben? Ja, falls man bereit ist, sich auf eine besondere Sprache und auf die Götterwelt der Griechen einzulassen. Dann wächst die Bewunderung für diesen Lyriker, der wie kein anderer an die Dichtung und deren göttlichen Ursprung geglaubt hat. Die Rezitation eines seiner berühmten Gedichte in schwäbischem Dialekt und in italienischer Sprache soll einen Eindruck von deren großartiger Musikalität vermitteln.“ – Der Eintritt zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist frei.



Professor Bahmer bei einem früheren Vortrag im Hölderlinhaus im Jahr 2022



Lauffener Unternehmensgespräche

ECHT! BIO MARKT – neues Konzept als bürgerbeteiligter BIO-Laden zentral in der Stadt

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Hinter [ECHT! BIO.] stehen eine Vielzahl selbstständiger Bioläden, Naturkostfachgeschäfte und Bio-Supermärkte in ganz Deutschland, die ihre Unabhängigkeit bewahren und Bio-Werte hochhalten. Im Jahr 2009 eröffnete „biomammut“ in der Lange Straße. Ende 2022 wurde daraus ECHT! BIO MARKT. Seither profitieren

Lauffener Bürgerinnen und Bürger vom zentral gelegenen Bio-Laden mit seinen vielfältigen Angeboten an über 7.000 Produkten auf über 400 qm Ladenfläche. Von Obst und Gemüse, über Antipasti, Käse, Wurst, Wein und alkoholfreien Getränken, frischen Backwaren, Kaffee, bis hin zu Kosmetik und Babynahrung findet man dort alles, was das Herz begehrt. Ebenso erhält man laktose- und glutenfreie sowie vegane und vegetarische Lebensmittel. Alle Waren sind bio-zertifiziert. Es finden sich überwiegend Produkte von Bioland, Demeter oder Naturland im Sortiment, also Qualitätsware, die sich vom EU-Öko-Siegel abhebt und mit fairem Handel punktet. Bevorzugt werden regionale Anbaubetriebe und Hersteller, die

bewusst ausgewählt wurden sowie für wertorientierte Marken stehen. Das alles erhält man zu stabilen Preisen, die nah an den konventionellen Supermärkten sind – trotz höherem Standard. Die Kundinnen und Kunden schätzen an dem ECHT! BIO MARKT besonders, dass sich die MitarbeiterInnen Zeit für sie nehmen – etwa für persönliche Beratung zu Produkten oder Unverträglichkeiten wie Allergien o. Ä. Das Team besteht momentan aus acht Mitarbeitern, darunter auch Schüler und Studenten, die den Kunden stets mit Rat und Tat zur Seite stehen und für alle Belange ein offenes Ohr haben. Seit 1. Januar 2025 hat sich der Laden umstrukturiert und gehört nicht mehr zur BODAN Großhandel für Naturkost GmbH, sondern ist nun ECHT! BIO Markt Lauffen a.N. UG mit Frau Stern als Geschäftsführerin. Das Besondere: auch Sie können stille/r TeilhaberIn werden, denn es gibt die Chance einer Bürgerbeteiligung ab 200 € mit vielen Vorzügen für PartnerInnen, beispielsweise einem Einkaufsvorteil in Höhe von 2 % bei jedem Einkauf im Laden. Dieses Konzept wurde ins Leben gerufen, um die regionale Nahversorgung und bäuerlichen Strukturen im Ländle weiter zu stärken und die Ladenkultur in Lauffen a. N. zu fördern. Darüber hinaus steht für den ECHT! BIO MARKT einiges an Veränderung an: In Zukunft soll die Ware noch regionaler werden, d. h. so viel wie möglich aus Lauffen selbst bezogen werden. Ganz neu: Honig aus Lauffen. Ein Umbau ist ebenfalls geplant – entstehen soll ein Bistrobereich zum Verweilen und Genießen. Kommen Sie vorbei. Ein Besuch lohnt sich!

Vor Ort

Mo., Mi., Fr., Sa. 9–19 Uhr und Do. 9–14 Uhr sowie auf markt@echtbio-lauffen.de und Instagram.



li. Bürgermeisterin Sarina Pfründer, 4. v. l. Geschäftsführerin Frau Stern und Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Huber beim ECHT! BIO MARKT

Die KuMa präsentiert: Broom Beezums am 23. Februar um 19 Uhr im Phoenix



Broom Beezums ist ein in Deutschland ansässiges englisches Musikduo. Es spielt eine Mischung aus Traditionals, Eigenkompositionen und Instrumentalstücken. Sie sind auch schon beim Folk im Burghof aufgetreten.

Die KuMa hat ein Konzert mit ihnen für den 23. Februar um 19 Uhr im Phoenix in Lauffen organisiert. Einlass ist 18 Uhr. Eintritt 18/15 €. Reservierungen unter reservierung@kuma-lauffen.de.



Broom Beezums im Phoenix Irish Pub



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet am Montag, 3. März von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133/10610, Frau Kast. ■

Die Bote-Serie „Die Lauffener Gästeführer“ startet mit Klaus Koch

Im Laufe des Jahres 2025 stellt der Lauffener Bote die Menschen vor, die Gästen die Hölderlin- und Weinstadt am Neckarufer näher bringen



Klaus Koch beweist schon seit vielen Jahren nicht nur große Begeisterungsfähigkeit als Gästeführer, sondern auch enormes Organisationstalent als Vorsitzender der Lauffener Gästeführervereinigungen. Dafür wurde ihm auf der CMT 2025 der Titel „Tourismusheld“ verliehen. (Foto: NZT)

In einer Welt, in der Reisen und Entdeckungen eine wichtige Rolle spielen, sind Gästeführer oft die unsichtbaren Fäden, die Touristen mit der Kultur und Geschichte eines Ortes verbinden. Auch in Lauffen a.N. gibt es eine ganze Reihe an Menschen, die diese wichtige Funktion schon seit vielen Jahren wahrnehmen und diesen Dienst an „ihrer Stadt“ mit Begeisterung und Leidenschaft leben. Die neue Serie im Lauffener Boten „Die Lauffener Gästeführer“ stellt ihnen diese besonderen Menschen im Laufe des Jahres 2025 vor. Die Serie beginnt mit Klaus Koch, der diese Aufgabe wie kaum ein anderer zu „seiner Sache“ gemacht hat und der seinen Gästen nicht nur für die bekannten Sehenswürdigkeiten die Augen öffnet, sondern auch für die verborgenen Schätze Lauffens.

Ehrenamtliches Engagement

Seit 1980 lebt er in Lauffen am Neckar und engagiert sich seit 2009 als Gästeführer. Darüber hinaus leitet er als Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender die Arbeitsgruppe „Gästeführer aus Lauffen a.N. und Umgebung“, die er inzwischen als zweiter Vorsitzender unterstützt. Die Ortsgruppe der „Lauffener Gästeführer“ leitet er als Vorsitzender und Organisator ebenfalls seit über 10

Jahren.

So ging es los

Seine erste Führung führte Herr Koch am 7. November 2009 durch, nachdem er an einem Ausbildungskurs teilgenommen hatte, der von der Stadt Lauffen organisiert wurde. Die Tätigkeit als Gästeführer bereitet ihm seither große Freude und ermöglicht es ihm, Lauffen auch für sich immer wieder neu zu entdecken. Er schätzt besonders die selbstständige Arbeit und die Zusammenarbeit mit dem Bürgerbüro sowie dem Neckar-Zaber-Tourismus. In der Rolle des Gästeführers kommt er mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt, wodurch er seine Menschenkenntnisse erweitern kann.

Herzensort Regiswindiskirche

Herr Koch bietet eine Vielzahl an Führungen an, die die Vielfalt Lauffens umfassend abdecken. Davon ist ihm gerade die Regiswindiskirche besonders ans Herz gewachsen. Der Turm der Kirche bietet eine herrliche Aussicht auf Lauffen und die umliegende Landschaft. Besonders gerne führt er Touren, bei denen er die Besucher wirklich „abholen“ und in die Geschichte Lauffens eintauchen lassen kann. Er sieht es als seine Aufgabe an, seinen Gästen die Augen zu öffnen und ihnen die verborgenen Details der Stadt zu zeigen.

Einzigartige Schmuckstücke

Die historische Neckarstadt fasziniert Herrn Koch durch ihre zahlreichen architektonischen und kulturellen „Schmuckstücke“. Zu den Sehenswürdigkeiten, die kein Besucher verpassen sollte, zählen laut Herrn Koch daher neben der Regiswindiskirche besonders das Hölderlinhaus im Dorf sowie die Burg der Grafen, die Martinskirche und die historische Stadtmauer im „Städtle“. Auch zum Hölderlinkreisverkehr und zum Gefängnis im Alten Heilbronner Tor weiß Klaus Koch spannende Geschichten zu erzählen.

Besondere Gäste

In seiner Laufbahn als Gästeführer hat Herr Koch schon viele ungewöhnliche Reisegruppen begleitet. Darunter befanden sich ein Weinetikettensammlerverein aus Lübeck, eine

Gruppe Jäger, die ihre Tour mit einem Ständchen auf ihren Jagdhörnern beendete sowie mehrere Chöre, die spontan in der Regiswindiskirche zu singen begannen. Zu den denkwürdigsten Gruppen zählt auch eine Gruppe mit 15 motorisierten Rollstühlen, für die eine barrierefreie Route ausgewählt wurde sowie eine Gruppe Dackelfreunde, deren Hunde die Führung am Ende lautstark „applaudierten“. Herr Koch erinnert sich auch an eine Gruppe aus Ruderern, die mit ihren Booten anreiste, und an die Heimito-von-Doderer-Gesellschaft, die die Schauplätze des Romans „Ein Mord den jeder begeht“ besuchte, dessen Handlung in einem Zug bei Lauffen spielt. Eine besondere Erfahrung war zudem eine Führung mit einem Wanderblogger, der die Wanderwege der Region authentisch beschrieb.

Profi-Tipps zur Tourenplanung

Für die Planung von Touren empfiehlt Herr Koch eine Voranmeldung, idealerweise mindestens eine Woche im Voraus, um alles gut vorbereiten zu können. Gruppen mit einer Größe von 25 Personen sind typisch, ab 30 Personen wird ein weiterer Gästeführer hinzugezogen. Herr Koch schätzt sowohl große Gruppen als auch kleinere Gruppen, die ihm das Gefühl eines gemütlichen Spaziergangs vermitteln. Besonders reizvoll ist für ihn eine kleine Gruppe von bis zu 10 Personen, die ihm ermöglicht, mit den Gästen auf den Turm der Regiswindiskirche zu steigen. Einige Spezialführungen, wie beispielsweise Touren mit Wein und Essen, erfordern jedoch eine Mindestanzahl an Teilnehmern, damit sie sich lohnen.

Ehrung als Tourismusheld 2025

Mit seinem breiten Wissen, seinem Engagement und seinem Talent, Menschen zu begeistern, gibt Herr Koch den Besuchern von Lauffen Einblicke in die einzigartige Kultur und Geschichte der Stadt. Für sein außergewöhnliches touristisches Engagement wurde er im Januar 2025 von der Tourismus-Marketing Baden-Württemberg und Staatssekretär Dr. Patrick Rapp als „Tourismusheld“ geehrt.

Text: Jessica Hutchinson/Bettina Keßler

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.



Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung der FF Lauffen a.N. (FFL) in der trotz einiger krankheitsbedingter Absagen fast voll besetzten Stadthalle statt. Neben den eigenen Feuerwehrangehörigen folgten auch Vertreter der Nachbarfeuerwehren, der Hilfsorganisationen DRK und DLRG sowie Mitarbeiter der Verwaltung und Mitglieder des Gemeinderates in großer Zahl der Veranstaltung.



Im Tätigkeitsbericht ging Kommandant Peter Link auf den Personalstand, die Einsätze und den Fahrzeug- und Gerätebestand ein:

Der FFL gehörten zum 31.12.2024 168 Gesamtmitglieder an, davon 143 männlich und 25 weiblich. Es mussten 133 Einsätze bewältigt werden, was einen Anstieg gegenüber den Vorjahren bedeutet und im Jahresvergleich ab 2014 die höchste Anzahl darstellt. Die Ersatzbeschaffung des ELW 1 wurde beauftragt und eine erste Baubesprechung hat stattgefunden.

Der stellvertretende Kommandant Timo Kraft gab einen Überblick aus dem Bereich Aus- und Fortbildung: 80 Teilnehmer nahmen an Ausbildungen und Lehrgängen teil, welche auf Kreisebene, der Landesfeuerwehrschule sowie bei externen Dienstleistern durchge-

führt wurden. Insgesamt fanden 187 Übungsabende der verschiedenen Einheiten und der gesamten Feuerwehr statt.

In gemischten Gruppen mit der FF Talheim konnte das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt werden, zwei Kameraden legten gemeinsam mit der FF Nordheim das Leistungsabzeichen in Gold ab. Jugendfeuerwehrwart Paul Röckel gab einen kurzen Einblick in die Arbeit und die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr an, hier ist man an der Kapazitätsgrenze angelangt und führt aktuell eine Warteliste. 11 Zugängen stehen 8 Abgänge gegenüber. 38 Veranstaltungen wurden durchgeführt, darunter die Abnahme der Jugendflamme der Stufen eins, zwei und drei sowie u.a. ein Ausflug zum Flughafen Stuttgart.

Eine besondere Ehre wurde **Sandra Schaupp** zuteil, diese bekam für ihr langjähriges Engagement in der Jugendarbeit der FFL aus den Händen von Kreisjugendwart Tim Zartmann die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber überreicht.

Aufgrund der absolvierten Lehrgänge, der erbrachten Dienstzeit und ihrer besonderen Leistungen wurden zahlreiche Kameraden und Kameradinnen befördert und geehrt:

Beförderung zum/zur Feuerwehrmann/-frau:

Benedict Betz, Ramon Clauß, Ralph Kindermann, Simon Link, Stina Winter

Oberfeuerwehrmann/-frau:

Viola Eberbach, Tim Hemmerlein, Silas Link, Paul Röckel, Florian Werner

Ehrungen:

Für **15 Jahre aktive Dienstzeit Feuerwehrerehrenden in Bronze:**

Rouven Mayer, Manuel Rieß, Robin Winter

Für **25 Jahre aktive Dienstzeit Feuerwehrerehrenden in Silber:**

Cornelia Wagner

Für **40 Jahre aktive Dienstzeit Feuerwehrerehrenden in Gold:**

Thomas Maier

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg Silber:

Sandra Schaupp

Ehrungen der Alterskameraden für langjährige Feuerwehrzugehörigkeit über den aktiven Dienst hinaus:

Für **40 Jahre Mitgliedschaft:**

Otto Baumann u. Ralf Krautwasser

Für **50 Jahre Mitgliedschaft:**

Walter Rieß

Für **60 Jahre Mitgliedschaft:**

Rolf Friederich



Ehrenkommandant Rolf Friederich konnte für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden, i. Kommandant Peter Link mit Stv. Kommandant Timo Kraft

Neben dem allgemeinen Dank aller Redner für die geleistete Arbeit und Übernahme von Zusatzaufgaben im Verbandsgebiet sowie auf Kreisebene blickte der Verbandsvorsitzende Frank Pitz auf das 75jährige Jubiläum des KFV im vergangenen Jahr zurück. Stv. Kreisbrandmeister und Ehrenkommandant Heiner Schiefer informierte als Vertreter des Landratsamtes über laufende Projekte sowie abgeschlossene und geplante Beschaffungen. Bürgermeisterin Sarina Pfründer erinnerte in ihrer Rede an das mehrtägige Hochwasserereignis, welches routiniert abgearbeitet wurde und gab einen kurzen Einblick in die Umfrage zu deren Teilnahme alle Angehörigen der Einsatzabteilung zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans aufgerufen waren.

Peter Link schloss mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zu Ehr, dem nächsten zu Wehr“ die Versammlung und wies darauf hin, dass man im Feuerwehrhaus, sowohl was die Umkleieräume als auch die Lagerkapazität anbelangt, so ziemlich am Anschlag angekommen ist, auch den Fahrzeugbestand müsse man, was das Alter einiger Fahrzeuge betrifft bezüglich Ersatzbeschaffungen weiterhin im Auge behalten.



Gruppenfoto der Beförderten und Geehrten

Fasching im Pauluszentrum am Freitag, 21. Februar „Fasching, Fasnet, Kaneval – Lustig wird's auf jeden Fall“

GEMEINDEFASCHING
21.02.2025
Saalöffnung: 18.15 Uhr
Pauluszentrum, Lauffen
(Schillerstr. 45)

**FASCHING, FASNET, KARNEVAL
LUSTIG WIRD'S AUF JEDEN FALL**

Ab 18.31 Uhr
Bewirtung

Ab 20.01 Uhr
Programm

Ab 22.00 Uhr
Barbetrieb und Tanz
mit dem
Alleinunterhalter
Marco Prosen

**FREIER EINTRITT –
UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN**

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DE FRANKEN
LAUFFEN A.M.

Pauluszentrum auch in diesem Jahr wieder Fasching feiern.

Ob Fasching in Franken, Fasnet im Südwesten oder der rheinische Karneval – egal, wie das ausgelassene Kostümfest in jeder Region heißt: Die närrische Zeit feiert man überall und diesmal gemeinsam bei und mit uns im Saal. Ganz aktuell wollen wir aber einladen – für ein paar fröhliche Stunden ins Pauluszentrum.

Alle – die Jüngerer und die Älteren – sind herzlich willkommen.

Einlass ist ab 18.15 Uhr, ab 18.30 Uhr ist die Küche geöffnet. Ab 20.01 Uhr wieder ein buntes Programm und ab 22 Uhr Tanz mit unserem bekannten Alleinunterhalter Marco Prosen und natürlich auch wieder Barbetrieb. Da dürfte für jeden was dabei sein.

Das Organisationsteam hat wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt und freut sich über einen regen Besuch. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ■

Nach dem tollen Programm und der sehr guten Stimmung letztes Jahr, wollen wir im

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für sozial engagierte Unternehmen aus

15 Jahre
Leistung
Engagement
Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale
Verantwortung in Baden-Württemberg

Mittelstandspreis

Seit 2007 zeichnet der **Lea-Mittelstandspreis** kleine und mittlere Unternehmen für ihr besonderes soziales Engagement aus. Aus diesem Erfahrungsschatz weiß die **Lea-Löwin**: Unternehmen aus Baden-Württemberg befassen sich mit den sozialen Herausforderungen unserer Gegenwart und investieren mit ihrem Engagement in das Gemeinwohl der Zukunft. Daher schreiben **Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg** zum 19. Mal den **Lea-Mittelstandspreis** aus. Der Preis würdigt Kooperationen von Unternehmen und Partnern aus dem Non-Profit-Bereich. **Im Zusammenspiel zeigen die Akteure: Gemeinsam schaffen wir Gesellschaft!**

Der Preis steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft,

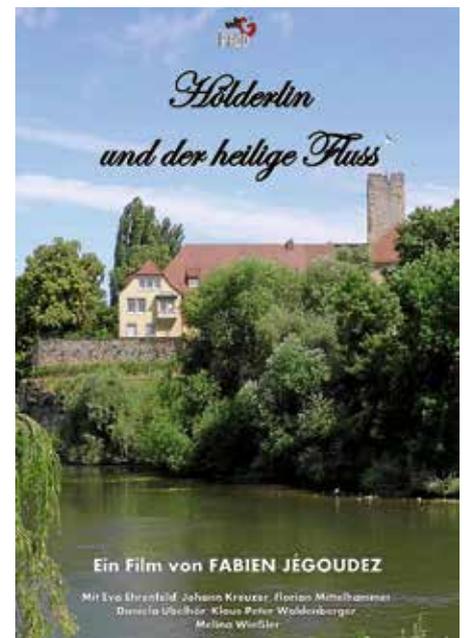
Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Klaus Krämer (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche in Württemberg) und Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche in Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos online bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation, zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2025. Am 22. Juli 2025 bringt die **Lea-Löwin** dieses unternehmerische Engagement bei der Preisverleihung zusammen. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.lea-mittelstandspreis.de.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Franziska Kienle, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Telefon 0711/2633-1153, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de. ■

Hölderlin und der heilige Fluss

Ein Dokumentarfilm (80 Min.)
von Fabien Jégoudez am Freitag,
28. Februar um 19 Uhr im
Hölderlinhaus

„Hölderlin und der heilige Fluss“ ist ein poetischer Dokumentarfilm. Er bietet eine Galerie von Impressionen des wunderschönen Schwabenlandes, das Hölderlin besonders heilig war. Wir nähern uns dem, was Hölderlin gesehen haben dürfte und aus dem seine schöpferische Leidenschaft entsprang.



Narratives Biopic, poetische Texte und philosophische Überlegungen begleiten entlang der drei bedeutendsten Lebensorte des Dichters an den Ufern des Neckars: Lauffen, Nürtingen und Tübingen. Die Ergriffenheit angesichts der Natur ist in jedem Moment spürbar. Wir wandeln auf den Spuren Hölderlins, indem wir den Fluss hinauf in Richtung seiner Quelle gehen und werfen dabei einen tiefen Blick ins Herz des Lebens und Werks des Dichters. Hölderlin-Fachleute aus den drei Orten sprechen über sein Verhältnis zum Fluss, zur Natur und über das Leben, Denken und Dichten Hölderlins. Aus Lauffen: Eva Ehrenfeld und Klaus-Peter Waldenberger, aus Nürtingen: Melanie Wießler, aus Tübingen: Daniela Übelhör und Florian Mittelhammer, von der Hölderlin-Gesellschaft: Johann Kreuzer.

Der Autor und Filmemacher Fabien Jégoudez ist anwesend und steht für Fragen und Gespräch zur Verfügung.

Eintritt frei.

Veranstalter: Hölderlinhaus Lauffen a.N., gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach) ■

Die Lauffener Gästeführungen beginnen wieder: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



**Zum Vorsitz beim Mariele
und Hiller's Loui am Samstag,
22. Februar um 18 Uhr**



Führungen Hillers Loui und Mariele

Z'amma komma, neugierig sei, Strom spara, mitanander essa! Ja, das nennt m'r: Vorsitz! Dieses Mal ist das Mariele vom Dorf dran. Natürlich wird auch der „Stadtbüttel Hillers Loui“ vorbeischaun um „Licht“ zu sparen. Mit unterhaltsamen Geschichten und Begebenheiten von Früher werden die zwei Lauffener Originale aber nicht sparen. Auch für ein uriges, stattliches, mehrgängiges Vesper sorgen die zwei: „S'oll en g'mütliche Vorsitz gäba!“ Heimelig wird es bei einer kleinen Schnaps-Likörprobe. Natür-

lich steht auch das eine und andere „Fläschle Wein“ auf dem Tisch.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend, ohne „schaffa“!

Wir bitten um Anmeldung, zwecks Planung. (findet statt bei mindestens 15 Anmeldungen). Preis pro Person: 40 Euro

Treffpunkt: Brennerei Schiefer, Querstraße 12
Andrea.taeschner@web.de, Tel. 07133/17593

**Stadtführung anlässlich des
Weltgästeführertages
„Verborgene Schätze in Dorf und
Dörfle“ am Sonntag, 23. Februar
2025,**

**15 Uhr, Treff Hagdol. Kosten p. P. 6 Euro,
Kinder frei.** Betrag geht als Spende an Lauffener Bedarfadresse.

Gästeführer: Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, hawi43@web.de



Siegfried Zimmermann: Dichterfrühling – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres

Zum 23. Februar findet sich in der Geschichte zunächst das Wunder von Konstanz. Da soll 1549 der Rhein rückwärts geflossen sein. 1899 wurde Erich Kästner geboren und heute ist der 23. Februar nicht nur der Tag der Bundestagswahl, sondern auch des Vaterlandsverteidigers einer ostwärtigen Macht und Weltgästeführertag trotz Trump. **In Lauffen**

wird zum 23. Februar zu einer Führung zu den Verborgenen Schätzen in Dorf und Dörfle eingeladen. Optisch groß, im Detail verborgen, grüßt aus Richtung Zabergräu am Eingang nach Lauffen eine dichterische Figurengruppe in Originalgröße um Hölderlin u. a. mit seiner nur mit Sandalen ausgestatteten Geliebten Diotima.

Die Kulturstätte **Klosterhof** als nächste Station lässt am Wegesrand einen Grabstein entdecken, der als Existenzgrund einen tödlichen Streit im vorvorigen Jahrhundert zweier Damen im Backhaus haben soll. Der anschließende Blick auf das kostspielig renovierte Hölderlin-Haus bringt Informationen über Mäzen und Ausgestaltung. Bei ausbleibendem Starkregen führt der Gang durch den **LamparterPark** – gestaltet für alle Generationen – und am Zusammenfluss von Zaber und Neckar vorbei – insgesamt ein Hochwasserauffanggebiet. Vor vielen tausend Jahren blockt zwischen heutigem Rathaus und heutiger Regiswindiskirche ein Felsrücken den Weiterwasserfluss. So musste der damals noch unbenannte Neckar einen Umweg von ca 8 km nehmen. Doch was entsteht auch mal zugrunde geht, so durchbrach das Neckarwasser dieses steinige Blockadehindernis und schuf das aktuelle Flussbett. Am Kirchberg gibt es eine **Grabengasse**, die überbaut den einstigen Befestigungsgraben wiedergibt. Der Grabentunnel bietet – per baulicher Zufälligkeiten – eine hervorragende Akustik, die mehrfach Konzerte im Graben ermöglichte. Der abschließende Höhepunkt sind die Feinheiten der **Regiswindiskirche**, wobei Worte über Legende, Geschichte, Siedlungsursprung mannigfaltig Wissenslücken schließen können. ■

EnergieSTARTberatung am 18. Februar im Bürgerbüro Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!



Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung. Die ca. 30–45 minütige EnergieSTARTberatung findet am

18. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N., statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig.

Die Termine, sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden.

Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte an energieberatung@make-it-lkhn.de oder 07131/38542-70. ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen.



Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Foto des Jahres 2025

Nutzen Sie die Stimmung und das Licht der Wintermonate –
Unterschiedene Abtretungserklärung nur noch einmalig erforderlich!



Senden sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der Wintermonate. Bitte denken Sie an die Mitübersendung der Abtretungserklärung. Eine einmalige Übersendung gilt dann für das ganze Jahr und alle künftigen Fotos, die uns zusenden. Das Foto sollte mindestens eine Auflösung von 1 MB haben und im Querformat aufgenommen worden sein.

Repair Café der Lauffener Klimapatzen am 15. Februar



Das Repair Café der Lauffener Klimapatzen geht in die dritte Runde. Es gibt wieder Hilfe zur Selbsthilfe für alle mitgebrachten (tragbaren) Gerätschaften, die repariert werden möchten. Wer nichts zum Reparieren hat, ist herzlich auf einen Kaffee und Kuchen eingeladen. Dies alles auf Spendenbasis.

Termin ist am **Samstag, 15. Februar von 14 bis 17 Uhr im Karl-Hartmann-Haus**, Bismarckstraße 6. Kommt gerne vorbei, wir freuen uns auf euch. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber über folgende E-Mail-Adresse möglich: kurzj@lauffen-a-n.de



Repair Café 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Achtung: Dauerhaft Tempo 30

Weitere Umsetzung des Lärmaktionsplanes der Stadt Lauffen a.N.

Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Heilbronn hat nun einen weiteren Schritt des Lärmaktionsplans der Stadt Lauffen a.N. umgesetzt. Auf der L 1103, in der Stuttgarter Straße, in der Seestraße, in der Uferstraße und in der Kiesstraße bis zum Kreisverkehr, gilt nunmehr aus Lärmschutzgründen dauerhaft, also 24 h/Tag, Tempo 30.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden um Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit. Der Geschwindigkeitsmessdienst des Landratsamts Heilbronn, wird hier mit Sicherheit immer wieder Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Bitte denken Sie daher in Ihrem eigenen Interesse daran, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht zu überschreiten.



L 1103, Stuttgarter-, See und Ufer- und Kiesstraße bis zum Kreisverkehr aus Lärmschutzgründen Tempo 30

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15.02.2025 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum 15.02.2025 die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das 1. Quartal 2025 fällig werden. Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens bzw. der Mandatsreferenz zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland (BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

Die **Grundsteuerbeträge** für das Kalenderjahr 2025 sind ohne besondere Zahlungsaufforderung zu den gesetzlichen Fälligkeitsterminen (§ 52 LGrStG) zu entrichten, die sich aus dem schriftlichen Grundsteuerbescheid, der vor dieser öffentlichen Bekanntmachung erteilt wurde, ergeben. Für das Kalenderjahr 2025 sind Zahlungen mit einem Viertel des zuletzt festgesetzten Jahressteuerbetrages zu den gesetzlichen Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2025 zu entrichten. Jahressteuerbeiträge bis zu einer Höhe von 15,00 Euro werden in einem Betrag zum 15. August, Jahressteuerbeiträge bis zu einer Höhe von 30,00 Euro werden mit der Hälfte des Jahresbetrages zum 15. Februar und 15. August zur Zahlung fällig. Auf schriftlichen Antrag des

Steuerschuldners kann die Grundsteuer davon abweichend am 1. Juli in einem Betrag entrichtet werden. Der Antrag kann spätestens bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres bei der Stadtverwaltung Lauffen am Neckar gestellt werden.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden: Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

Hundesteuer wird zum 15. Februar fällig

Das Steueramt weist hiermit auf die am 03.07.2024 neu gefasste Hundesteuersatzung hin. Zum 01.01.2025 wurden die neuen Steuersätze veranlagt. Die vollständige Satzung sowie die neuen Steuersätze finden Sie auf der Homepage der Stadt: https://www.lauffen.de/resources/ecics_4351.pdf

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens bzw. der Mandatsreferenz zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein

Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden: Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland (BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

Das Landratsamt informiert:



Engagement für zugewanderte Jugendliche

Jugendmediatoren für Projekt „Sinti und Roma – Jugend mit Zukunft“ gesucht

Das Landratsamt Heilbronn startet ein neues Projekt für zugewanderte Jugendliche und sucht hierfür interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Diese Jugendmediatoren sollten mindestens 18 Jahre alt sein und eine eigene oder familiäre Migrationsgeschichte haben, beispielsweise Sinti und Roma. Das Projekt „Sinti und Roma – Jugend mit Zukunft“ ist im Bereich der Integrationsplanung angesiedelt und will unterschiedliche Freizeitangebote in einer Kleingruppe organisieren und zugewanderten Jugendlichen neue Impulse vermitteln. Unterstützt werden die Jugendmediatoren vom Bildungsberater für Sinti und Roma aus Hamburg, Dzoni Sichelschmidt, sowie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhäuser vor Ort. Voraussetzungen für die Mitarbeit sind außerdem gute Deutschkenntnisse (mindestens B1) sowie russische/ukrainische Sprachkenntnisse oder Romanes. Das Engagement wird als Honorarkraft mit bis zu 3.000 Euro vergütet. Weitere Informationen zu dem Projekt und der Tätigkeit erhalten Interessierte bei einer Informationsveranstaltung am Freitag, 21. Februar, 16.30 Uhr, im Landratsamt Heilbronn. Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt Elzbieta Jaworska unter Telefon 07131/994-8465 oder per E-Mail an: elzbieta.jaworska@landratsamt-heilbronn.de entgegen. Sie beantwortet auch Fragen zu dem Projekt.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kindergeld mit 18: Vereinfachtes

Antragsverfahren möglich

Erleichtertes Verfahren für Kindergeldberechtigte

Die Familienkasse bietet eine bequeme Lösung für den weiteren Kindergeldbezug für volljährige Kinder an. Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes er-

halten die Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Service übermittelt. Ein unterschriebener Antrag ist damit nicht mehr erforderlich.

6-Wochen-Frist beachten

Um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlungen zu vermeiden, steht den Kindergeldberechtigten bis sechs Wochen vor der Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes das vereinfachte Antragsverfahren zur Verfügung.

Hierbei genügt die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (z. B. Studienbescheinigung). Dieser wird als Änderungsantrag für das Kindergeld gewertet.

Nach Ablauf dieser Frist ist ein unterschriebener Antrag oder eine Online-Identifizierung mit BundID für die Antragstellung erforderlich. Die Familienkasse informiert in beiden Fallkonstellationen die Familien mit einem neuen Bescheid über die Festsetzung des Kindergeldes über das 18. Lebensjahr hinaus.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 7. bis 10. Februar 2025

Auswärtsgeburt:

Frieda Elise Seyb; Eltern: Lydia Seyb und Benedikt Seyb, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 33.